

Come mai! il mio orologio si è fermato.	It's möglich! meine Uhr steht still.
Ho dimenticato di caricarlo.	Ich habe vergessen, sie aufzuziehen.
Devo caricarlo subito.	Ich muß sie gleich aufziehen.
Il mio orologio va troppo presto, il vostro troppo tardi; od. avanza — ritarda.	Meine Uhr geht zu früh (geschwind), eure zu spät (langsam).
Non vedo l' ora.	Ich kann es kaum erwarten.
Egli vien sempre a ora indébita.	Er kommt immer zur Unzeit.
Aspettava delle ore intiere.	Er wartete stundenlang.
Fino colà è una buona ora.	Es ist eine starke Stunde dahin.
Entro venti quattro ore.	Binnen 24 Stunden.
Un' ora prima, un' ora fa.	Vor einer Stunde.
D' ora in ora; or ora.	Von einer Stunde zur andern; gleich jetzt.
Ad ogni ora; a tutte le ore.	Zu jeder Stunde; stündlich.
Abbiamo fatto 10 ore di strada al giorno.	Wir haben 10 Stunden des Tags gemacht.
L' ora della cena; le ore del mattino.	Die Zeit zum Abendessen; die Frühstunden.

7. L e c t i o n.

II. Ordnungszahlen (númeri ordinali).

Unter diesen Zahlwörtern sind diejenigen zu verstehen, wodurch angezeigt wird, in welcher Ordnung die Gegenstände sich befinden, oder in welche Ordnung sie zu kommen haben, ohne jedoch die Zahl derselben anzugeben. Sie werden im Italienischen (mit Ausnahme: der erste, der zweyte) wie im Deutschen aus den Grundzahlen gebildet; als:

il primo, der erste,	il décimo ottavo, der achtzehnte,
la prima, die erste,	il décimo nono, der neunzehnte,
il secondo, der zweyte,	il ventesimo, der zwanzigste,
il terzo, der dritte,	il ventesimo primo, der ein und zwanzigste.
il quarto, der vierte,	il ventesimo secondo, der zwey und zwanzigste.
il quinto, der fünfte,	il trentésimo, der dreyzigste
il sesto, der sechste,	il quarantésimo, der vierzigst
il séttimo, der siebente,	il cinquantésimo, der fünfzigste
l' ottavo, der achte,	il sessantésimo, der sechzigste
il nono, der neunte,	il settantésimo, der siebzigste
il décimo, der zehnte,	l' ottantésimo, der achtzigste,
l' undécimo, der eilfte,	il novantésimo, der neunzigste,
il duodécimo, der zwölfte,	il centésimo, der hundertste,
il décimo terzo, der dreyzehnte,	il millésimo, der tausendste,
il décimo quarto, der vierzehnte.	l' último; der letzte,
il décimo quinto, der fünfzehnte,	il penúltimo, der vorletzte.
il décimo sesto, der sechzehnte,	
il décimo séttimo, der siebzehnte,	

III. Wiederholungszahlen (números di ripetizione).

Dies sind jene Zahlwörter, wodurch die Wiederholung irgend einer Handlung angegeben wird. Sie werden im Italienischen wie im Deutschen durch Zusammensetzung gebildet; als:

Una volta, einmahl,	venti volte, zwanzig Mal,
due volte, zweymahl,	cento volte, hundert Mal,
tre volte, drey-mahl,	mille volte, tausend Mal,
quattro volte, viermahl,	la prima volta, das erste Mal,
cinque volte, fünfmahl,	tutte le volte, allemahl.

IV. Bervielfältigungszahlen (números aumentativi).

Diese Zahlen zeigen an, wie oft etwas genommen worden ist, oder genommen werden soll. Ihre Bildung geschieht ebenfalls aus den Grundzahlen mit einiger Abweichung; als:

Sémplice, einfach,	séttuplo, siebenfach,
dóppio, duplo, doppelt, zweyfach,	óttuplo, achtfach,
tríplo, tríplíce, dreyfach,	nónuplo, neunfach,
quádruplo, quadrúplice, vierfach,	décuplo, zehnfach,
quíntuplo, quintúplice, fünffach,	véntuplo, zwanzigfach,
séstuplo, sechsfach,	céntuplo, hundertfach.

V. Brüche (números rotti, frazioni).

Wird irgend ein Ganzes in zwey, drey oder mehrere gleiche Theile getheilt, und diese Theile sollen durch Zahlen ausgedrückt werden, so entstehen Brüche. S. B.

$\frac{1}{2}$ la metà, die Hälfte,	$\frac{1}{5}$ un quinto, ein Fünftel,
$1\frac{1}{2}$ un e mezzo, anderthalb,	$\frac{1}{6}$ un sesto, ein Sechstel,
$3\frac{1}{2}$ tre e mezzo, vierthhalb,	$\frac{1}{7}$ un séttimo, ein Siebentel,
$\frac{1}{3}$ un terzo, ein Drittel,	$\frac{1}{8}$ un ottavo, ein Achtel,
$\frac{1}{4}$ un quarto, ein Viertel,	$\frac{1}{100}$ un centesimo, ein Hundertel,
$\frac{3}{4}$ tre quarti, drey Viertel,	$\frac{1}{1000}$ un millésimo, ein Tausendstel.

Anmerkung. Die hier nicht angegebenen Brüche drückt man mittelst der Ordnungszahlen und des Wortes parte (Theil) aus. S. B. una ventésima parte, ein Zwanzigstel.

VI. Sammelzahlen (números colletivi).

Man versteht unter diesen Zahlwörtern solche Wörter, die bey gewissen Gegenständen eine bestimmte Zahl derselben anzeigen, z. B.

Un pajo, una cóppia, ein Paar,	una sessantina, eine Zahl von sechzig	} bey Lotteriespiel.
una dozzina, ein Duzend,	(ein Schock),	
mezza dozzina, ein halbes Duzend,	una centina, eine Zahl von hundert,	
una decina, eine Zahl von Zehn,	un migliajo, eine Zahl von tausend,	
una ventina, eine Zahl von zwanzig,	un ambo,	
una trentina, eine Zahl von dreyßig	un terno,	
(halbes Schock),	un quaterno,	
una cinquantina, eine Zahl von	una cinquina,	
fünffzig,	un quinterno,	

Anmerkung. Die deutschen Gattungszahlen werden im Italienischen folgender Maßen gegeben: D'una specie, einerley — di due sorte, zweyerley — di varie sorte, allerley — di molte sorte, vielerley.

Eigennahmen.

Unter Eigennahmen werden jene Hauptwörter verstanden, welche Nahmen von Erdtheilen, Ländern, Städten, Dörfern, Meeren, Flüssen, Seen, Bergen, Thälern, Inseln, Menschen, Gottheiten u. s. w. sind.

Die Deklination der Eigennahmen geschieht in der Regel ohne Artikel und nur in der Einzahl; jedoch werden sie zuweilen wie die Gattungsnahmen (Hauptwörter, die mehrere ähnliche Dinge bezeichnen, und zusammen eine Art oder Gattung ausmachen) mit dem Artikel deklinirt, a) wenn sie ein Beywort bey sich führen, b) wenn sie in der Mehrzahl, wo sie dann Gattungsnahmen werden, deklinirt werden sollen.

Folgende Muster werden dieses zur Anschauung bringen.

Darstellung der Abänderung der Eigennahmen.

		Singolare.			
— Dio,	Gott.	— Vienna,	Wien.	— Paolina,	Pauline.
Dio,	Gottes.	di Vienna,	Wiens.	di Paolina,	Paulinens.
Dio,	an, zu Gott.	a Vienna,	zu, nach Wien.	a Paolina,	Paulinen.
— Dio,	Gott.	— Vienna,	Wien.	— Paolina,	Pauline.
da Dio,	von Gott.	da Vienna,	von Wien.	da Paolina,	von Paulinen.
in Dio,	in Gott.	in Vienna,	in Wien.	in Paolina,	in Paulinen.
con Dio,	mit Gott.	con Vienna,	mit Wien.	con Paolina,	mit Paulinen.
per Dio,	für Gott.	per Vienna,	für Wien.	per Paolina,	für Pauline.

		Singolare.		Plurale.	
La	die gute	Gli Dei,	die Götter.	Gli	die Schüler.
della	der guten	degli Dei,	der Götter.	degli	der Schüler.
alla	der guten	agli Dei,	den Göttern.	agli	den Schülern.
la	die gute	gli Dei,	die Götter.	gli	die Schüler.
dalla	von der guten	dagli Dei,	von den Göttern.	dagli	von den Schülern
nella	in der guten	negli Dei,	in den Göttern.	negli	in den Schülern.
colla	mit der guten	cogh Dei,	mit den Göttern.	cogli	mit den Schülern
per la	für die gute	pegli Dei,	für die Götter.	pegli	für die Schüler.

Zur mündlichen und schriftlichen Übung.

		a.
Giuseppe,	Joseph,	Adolfo, Adolph,
Giorgio,	Georg,	Adamo, Adam,
Giàcomo,	Jakob,	Abramo, Abraham
Francesco,	Franz,	Abéle, Abel,
Federigo,	Friedrich,	Alberto, Albrecht,
Eduardo,	Eduard,	Augusto, August,
Carlo,	Carl,	Battista,
António,	Anton,	Giambattista,
Alessandro,	Alexander,	Giuséppa, Josephina,

Madaléna, Magdalena,
 Carlina, Carolina,
 Francesca, Franziska,
 Caterina, Katharina,
 Elisabetta, Elisabeth,
 Enrichétta, Henriette,
 Maria, Maria,
 Matilde, Mathilde,
 Sofia, Sophie,
 Luisa, Aloisia,
 Guglielmina, Wilhelmine,
 Giulia, Julie,

Giovanna, Johanna,
 Maurizio, Moriz,
 Giulio, Julius,
 Guglielmo, Wilhelm,
 Luigi, Aloisius,
 Riccárdo, Richard,
 Teófilo, Gottlieb,
 Vito, Veit,
 Lodovico, Ludwig,
 Leopólto, Leopold,
 Ugo, Hugo,
 Ubérto, Hubert.

b.

la Rússia, Rußland,
 l' Aútria, Oesterreich,
 la Boémia, Böhmen,
 la Slésia austriaca, östereichisch
 Schlesien,
 il Tirólo, Tyrol,
 la Polónia, Pohlen,
 la Dalmazia, Dalmatien,
 l' Ungheria, Ungern,
 la Spagna, Spanien,
 la Francia, Frankreich,
 l' Inghilterra, England,
 la Germánia, Deutschland,
 l' Europa, Europa,
 l' America, Amerika,
 il Brasile, Brasilien,
 il Perù, Peru,
 il Méssico, Mexiko.
 le Indie, Indien,
 la Stíria, Steyermark,
 l' Asia, Asien,
 l' Africa, Afrika,
 l' Austrália, Australien,
 la Svizzera, die Schweiz,
 la Danimárca, Dänemark,
 la Svèzia, Schweden,
 la Scozia, Schottland,
 la Baviera, Bayern,
 il Portogallo, Portugal,
 l' Olánda, Holland,
 la Turchia, die Türkei,
 la Prússia, Preußen,
 l' Itália, Italien,

la China, China,
 la Morèa, Morea,
 la Moldávia, Moldau,
 la Crimèa, die Krimm,
 Pietrobúrgo, Petersburg,
 Vienna, Wien,
 Praga, Prag,
 Mosca, Moskau,
 Leópoli, Lemberg,
 Varsávia, Warschau,
 Zara, Zara,
 Trento, Trient,
 Presburgo, Preßburg,
 Madrid, Madrid,
 Parigi, Paris,
 Londra, London,
 Lípsia, Leipzig,
 Amburgo, Hamburg,
 Dresda, Dresden,
 Bambérga, Bamberg,
 Brunsvic, Braunschweig,
 Breslávia, Breslau,
 Cádico, Cadix,
 Gratz, Grätz,
 Augusta, Augsburg,
 Basileá, Basel,
 Cipro, Cypren,
 Corfù, Corfu,
 Malta, Malta,
 Cándia, Candien,
 Creta, Creta,
 Rodi, Rhodus,
 Mónaca, München,

Lisbona, Lissabon.
 Ginévra, Genf.
 Constantinópoli, Constantinopel.
 Berlino, Berlin.
 Roma, Rom.

Firenze, Florenz.
 Milano, Mailand.
 Nápoli, Neapel.
 Génova, Genua.

Anmerkung. Die vorstehenden Ländernahmen mit dem Artikel werden in allen Endungen mit demselben deklinirt, wenn von dem ganzen Lande oder von einem bestimmten Theile desselben die Rede ist. Dienen sie aber zur nähern Bestimmung eines andern Wortes, was mit di sehr oft der Fall ist, so bleibt der Artikel bey vielen weg.

Eine genaue Angabe der Ländernahmen, welche den Artikel immer haben, und welche ihn nur in gewissen Fällen haben, kann in dieses Elementarbuch nicht aufgenommen werden. Der Lehrer hat in vorkommenden Fällen das Seinige zu thun.

c.

Il Danúbio, die Donau.
 La Vístola, die Weichsel.
 L' Elba, die Elbe.
 L' Adige, die Etsch.
 Il Meno, der Main.
 Il Mediterráneo, das mittelländische Meer.
 L' Adriático, das adriatische Meer.
 Il Vesúvio, der Vesuv.

Il Reno, der Rhein.
 Il Dnister, der Dniester.
 L' Odera, die Oder.
 La Vésera, die Weser.
 Il Tamígi, die Temse.
 L' Atlántico, das atlantische Meer.
 Il lago di Costanza, der Bodensee.
 L' Etna, der Aetna.

Anmerkung. Die Fluß- Meer- und Bergnahmen werden mit dem Artikel deklinirt.

Uebungen über essere.

27.

Futuro.

Franz wird zu Hause seyn. Aloys und Ludwig werden bey Henrietten seyn. Ich und Richard werden in (a *) — in London seyn. Du wirst selten (raramente) zu Hause seyn. Gottfried wird im (in) Keller seyn. Wo ist Wilhelmine? Sie wird in der (in) Kirche seyn. Du und Sophie werdet im (in) Theater seyn. Morgen Abends werden ich und Carolina bey Franzén und bey Adolph seyn. Albrecht, Joseph, Georg und Veit werden in der (in) Bibliothek (biblioteca) seyn. Wo sind Eduard und Anton? Eduard wird im (in) Garten und Anton im (in) Vorzimmer seyn. Wisset ihr nicht (non sapete) wo Julie und Ma-

*) Das Aufhalten in einem Lande wird mit in ohne Artikel angegeben; in Städten kann es mit in und a ohne Artikel gegeben werden. Das Gehen in-Derter oder das Aufhalten in denselben wird ebenfalls mit in ohne Artikel gegeben.

ihlbe sind? Julie wird in der (in) Küche, und Mathilde in der (in) Stadt seyn. August und Jacob, wo sind sie? Ich weiß es nicht (non lo so), ich glaube (credo) sie werden im (in) Wirthshause seyn. Uebermorgen gegen halb fünf Uhr werden ich und Marie in der (in) Vorstadt W. seyn. Wo werdet ihr heute Abends (stasera) um $\frac{3}{4}$ auf 10 Uhr seyn? Ich weiß es noch nicht ganz gewiß (non lo so ancora certamente), ich glaube, daß (che) ich werde von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis 12 im (in) Saale bey (al) Sperrl seyn. Wo wirst du in 2 Monathen seyn. Ich werde entweder (o) in Petersburg oder (o) in Lemberg seyn. Wer (chi) wird der erste, der zweyte und der dritte seyn? Was weiß ich (che so io); mir scheint, Moriz wird der erste, Julius der zweyte und Hugo der dritte seyn. Hubert und Johanna werden die letzten seyn. Josepha wird die erste bey (a) Tische und die letzte bey der (al) Arbeit (lavoro) seyn. Carl wird der 15. und Elisabeth die 20. in der Reihe (serie) seyn.

28.

Passato anteriore I.

Wir waren gegenwärtig gewesen. Ihr waret abwesend (assente) gewesen. Johann und Katharina waren höflich (civile), Joseph und Mathilde hingegen waren unhöflich (incivile) gewesen. Er war einmahl in London, zweymahl in Paris, dreymahl in Rom und viermahl in Venedig und Triest gewesen. Carl, ein *) Sohn des reichen Kaufmannes L. war zehnmal in Frankreich und vielmahl in Rußland gewesen. Wien, die Hauptstadt (capitale) von Oesterreich war von den Türken (Turchi) oft beängstigt (angosciata, affanata) gewesen (geworden). Jakob, der Jäger des Fürsten K. war verheirathet (ammogliato), allein Magdalena, das Kammermädchen der Freyinn D. . . war noch ledig (nubile, libera) gewesen. Wir waren bey der schönen Julie, und bey dem nuntern (allegro) Friz gewesen. Die liebenswürdige (amabile) Mathilde war 3 Wochen krank gewesen. Der Arzt war vielmahl bey der frankten Mathilde gewesen. Der Lehrer war auf den faulen und liederlichen (trascurato) Johann Bapt. zornig gewesen. Die Schiller, die Göthe, die Herder und die Joh. Paul Richter waren bis jetzt (fin ora) noch selten gewesen; sie werden aber auch (ma — pure, anche) immer selten seyn. Die Paulinen waren bey ihm (di lui) immer in Gnaden (in grazia) gestanden (state). Die Götter der alten Griechen und Römer (antichi Greci e Romani) waren blindlings verehrt (onorati cioè caramente) worden (stati).

29.

Imperativo.

Sey fleißig, arbeitsam, sparsam, mäßig im Essen und Trinken, friedfertig (pacifico) mit Jedermann (ognuno), und du wirst glücklich

*) Bey den Wörtern, die als erklärender Beysatz (Apposition) stehen, muß im Italienischen das un oder der bestimmte Artikel weglassen, das erklärende Wort mag in was immer für einer Endung stehen.

(felice) seyn. Sey nicht faul und verschwenderisch, und du wirst stets Geld haben. Kinder! seyd artig und höflich, sittsam und ehrerbietig gegen eure Aeltern und Lehrer. Lasset uns dienstfertig (serviziévole) und liebreich seyn! Georg, sey er aufmerksam! Maria, sey sie nicht so (così) eitel. Sie sollen nicht stolz seyn. Seyd nicht unklug (imprudente) sondern klug (ma prudente). Er soll freygebig und wohlthätig (benéfico) seyn. Frau Aloisia, seyn Sie nicht geizig! Sey lebhaft und nicht so traurig (malincónico). Soldaten! seyd mutzig und tapfer!

L e s e ü b u n g e n .

XI.

Io sono il primo, tu sei il secondo ed Antonio il terzo nella serie. Dove sarete domani mattina alle sette e tre quarti? Io e Francesca saremo in chiesa ed i miei due fratelli, cioè Alberto e Guglielmo saranno in iscuola. Dov' è vostro padre? E' a passeggiare ¹⁾. Giovanni era da Luigi, ed Adolfo da Lodovico. Mia sorella e tuo nipote erano al ballo, ma la zia era al concerto. Eravate a spasso ²⁾? No, eravamo da Ridolfo e da Adelaide. Dove siete stata fin ora? Sono stata a bagnare ³⁾. Jeri sera fummo da Sofia; dov' è stata Ella? Fui a casa per tutto il giorno. La cuoca è in cucina, dove sarà il servitore ⁴⁾? Il servitore sarà in cantina a cavar ⁵⁾ del vino. Mio zio e il suo amico sono stati a Baden. Giuseppe e Giuseppina saranno adesso ⁶⁾ a Schönbrunn. I suoi fratelli e le sue sorelle, dove erano stati la settimana scorsa? I fratelli erano stati alla caccia e le sorelle erano state a ritrovar ⁷⁾ loro zia in Neustadt. Fosti tu già a Lassemburgo? Signor sì ⁸⁾, l' anno scorso vi ⁹⁾ fui più che dieci volte. Il mercante, zio di Carlo, fu tre anni fa, quattro o cinque volte a Parigi, due volte a Milano, ed a quel che mi pare ¹⁰⁾, una volta a Londra.

¹⁾ Spazieren, ²⁾ spazieren, ³⁾ baden, ⁴⁾ Bediente, ⁵⁾ um herauf zu holen, ⁶⁾ jetzt, ⁷⁾ um zu besuchen, ⁸⁾ Ja, mein Herr, ⁹⁾ dort, ¹⁰⁾ und so viel mir scheint.

XII.

La madre è in piazza, dove sarà Maria? Non lo so, è forse ¹⁾ in camera. Dove sarete domani sera alle sette? Alle sette? — è possibile ²⁾, che siamo in teatro, o forse anche no; perchè mio padre è un poco ammalato. Siete Italiano? Signor no ³⁾, sono Austriaco ⁴⁾. Ma parlate benissimo l'italiano. Lo credo, ma ero anche sette anni in Italia. In quali ⁵⁾ città vi siete fermato ⁶⁾, e quanto tempo ⁷⁾? Fui otto giorni a Venezia, tre giorni a Padova, dieci giorni a Verona, un' anno e mezzo a Milano, a Pavia quasi un' anno, quindici giorni a Genova, tre settimane a Torino, sei mesi a Bologna, due anni a Firenze e in questo frattempo ⁸⁾ più volte a Siena e tre volte a Livorno.

A Roma fui un anno e nove mesi. Di là venni anche 2) due volte a Nápoli, e da Nápoli una volta a Palermo, capitale dell' Isola di Sicilia. Le città di Brescia, Lodi, Piacenza, Parma, Modena ed alcune altre 10) non ho che passate 11). Il resto del tempo 12) mi tratteneva 13) parte 14) in Trieste, parte in Ferrara e parte in Ancona. Arrivai 15) a Vienna il 22 Aprile 1824 in ottima salute 16) ma senza denari. Lassemburgo è lontano 17) da Vienna tre ore e mezzo.

1) Vielleicht, 2) Es ist möglich, 3) Nein, mein Herr, 4) Desterreicher, 5) In welchen, 6) haben Sie sich aufgehalten, 7) und wie lange, 8) und in dieser Zwischenzeit, 9) von dort kam ich auch, 10) und einige andere, 11) habe ich nur durchreiset, 12) die übrige Zeit, 13) hielt ich mich auf, 14) theils, 15) Ich kam an, 16) in bester Gesundheit, 17) entfernt.

XIII.

Che ora è? Enrico guarda all' orologio! Sono le dodici in punto. Non è vero, quest' orologio va troppo tardi, sono già le dodici e tre quarti. Ciò non è possibile! Sì, è vero, vengo in questo momento dalla città, ove ho messo l' indice sul mio orologio giusto a quello del oriuolo nel campanile di Santo Stefano. Erano le undici e mezzo già passate quando venni a casa. Eh, ascoltate! l' orologio batte le ore. Già le dieci ed un quarto? Quest' è impossibile, il vostro avanza troppo. Oh no, all' contrario, esso ritarda un poco. Dunque è tempo d' andare a letto. Andate già in letto così a buon ora? Signor no, vado a letto ordinariamente alle undici, tal volta anche dopo le undici e tre quarti o avanti alle dodici; ma la notte scorsa fui ad un ballo, onde ritornai stamattina alle sei, il che fa, che ho molto sonno.

Nothwendige Redensarten vom Wetter.

Che tempo fa oggi?

Fa bel tempo.

Fa cattivo tempo.

Fa caldo.

Fa freddo.

Il tempo è nuvoloso.

Il tempo, è egli sereno?

No, fa un tempo oscuro.

E' un tempo torbido.

Piove?

Sì, piove direttamente.

Dilúvia — Piove a ciel dritto — a dilúvia.

Fa molto fango.

Was für ein Wetter ist heute?

Es ist schönes Wetter.

Es ist schlechtes Wetter.

Es ist warm.

Es ist kalt.

Das Wetter ist neblig.

Ist heiteres Wetter?

Nein, das Wetter ist trübe.

Es ist ein trübes Wetter.

Regnet es?

Ja, es regnet gewaltig.

Es regnet so stark es nur kann.

Es ist sehr kotzig.

Comincia a pióvere,
Mettiamoci al coperto!
Mi rincresce di non aver preso
meco l' ombrella.

Pioverà tutt' oggi.
La notte scorsa non ha fatto che
pióvere.
La pioggia passerà subito.
Pare, che voglia pióvere.

Le strade, sono asciutte?
No, le strade sono molto fangose.
A momenti pioverà.
Pioviggina.
Fa una gran nebbia.
Il tempo si rasseréna.
Il tempo è cangiato.
E' un tempo assai variabile.

L' aria è riempita di núvole.

Il tempo è secco.
Il tempo è úmido.
Il tempo è piovoso.
Il tempo è tempestoso.
Non sono che nubi passaggjere.

Es fängt zu regnen an.
Stehen wir unter!
Es thut mir leid, daß ich nicht
meinen Regenschirm mit mir ge-
nommen habe.
Es wird den ganzen Tag fortregnen.
Vergangene Nacht hat es unaufhör-
lich geregnet.
Der Regen wird bald vorüber seyn.
Es scheint, als wenn es regnen
wollte.
Ist es trocken auf der Straße?
Nein, die Straßen sind sehr kotzig.
Bald wird es regnen.
Es nieselt.
Es ist ein großer Nebel.
Das Wetter heitert sich auf.
Das Wetter hat sich geändert.
Es ist eine sehr veränderliche Witte-
rung.
Die Luft ist ganz mit Wolken ange-
füllt.
Es ist ein trockenés
Es ist ein feuchtes
Es ist ein regnerisches
Es ist ein stürmisches
Es ist nur ein vorübergehendes Ge-
wölke.

} Wetter.

8. L e c t i o n.

Vom Beyworte (dell' aggettivo).

In diese Wörter - Classe gehören alle diejenigen Wörter, welche anzeigen, wie ein Gegenstand ist, oder was für Eigenschaften er hat, daher der Nahme Eigenschaftswörter. Z. B. der gute Mann, il buon' uomo. — Ein schöner Vogel, un bell' uccello. — Was für ein? ist die Frage, wornach man die Eigenschaften fragt, und worauf diese Wörter zur Antwort kommen. Also: Was für ein Mann? — Vogel? ein guter — schöner.

In der italienischen Sprache werden gewöhnlich die Beywörter nicht wie im Deutschen vor, sondern größtentheils nach dem Hauptworte gesetzt. Die Fälle, wo im Italienischen die Beywörter nach dem Hauptworte gesetzt werden müssen, sind folgende: a) Alle Beywörter, die von Nahmen der Völker, Länder, Städte abgeleitet sind. b) Alle Beywörter, welche die Form oder die Farbe anzeigen. c) Jene Beywörter, welche mehr Sylben als ihr Hauptwort, oder eines von den Wörtern poco, molto, assai, troppo, bene, male, così etc. vor sich